



## Zahl der Woche: 360 824

Prosit Neujahr!

Das Schaumweingetränk zum Anstoßen auf den Beginn des neuen Jahres kam in den letzten Jahren seltener aus dem Ausland. 2021 lag die importierte Menge bei 360 824 l und damit 18,5 % unter dem Vorjahreswert (442 585 l) sowie 8,7 % unter dem Wert von 2019 (395 294 l). Von Januar bis Oktober 2022 wurden 199 853 l Schaumweine eingeführt. Das war ein Minus um 15,8 % im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum.

Ein wichtiges Produkt war dabei der spanische Cava, von dem 2021 insgesamt 85 320 l nach Sachsen-Anhalt importiert wurden. Vom italienischen Prosecco wurden 16 428 l und vom französischen Champagner 16 972 l eingeführt. Diese 3 Erzeugnisse machten 2021 zusammen 1/3 der eingeführten Schaumweinmenge aus, deren Gesamtwert übrigens bei rund 2,4 Mill. Euro lag.

Auch die Importe von Schaumweinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung sowie von Rebsorten- und anderen Schaumweinen stammten überwiegend aus Italien, Frankreich und Spanien. Die italienischen Produkte nehmen dabei regelmäßig den ersten Platz ein und machten 2021 mit 222 854 l mehr als 60 % der gesamten Schaumweinimporte aus. Demgegenüber wurden aus Frankreich 2021 neben dem erwähnten Champagner lediglich 17 528 l Schaumweine eingeführt.

Anders als Cava, Prosecco und Co. gibt es den traditionellen Silvesterkarpfen auch aus heimischer Erzeugung. Von den beliebten Speisefischen wurden 2021 in Sachsen-Anhalt in 8 Betrieben 52 325 kg produziert. Das waren 11 543 kg weniger als im Jahr davor, aber 11 083 kg mehr als 2012. Bezogen auf den Mittelwert der letzten 10 Jahre (51 522 kg) war 2021 damit in der Karpfenerzeugung ein leicht überdurchschnittliches Jahr. 2020 wurde mit 63 868 kg der Höchstwert in diesem Zeitraum erfasst, die geringste Menge gab es 2019 mit 32 250 kg.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de